## **ANAMNESE**

### **mRNA**

## Schutzimpfung (Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen) gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) mit mRNA-Impfstoffen

Comirnaty<sup>®</sup> (3 µg, 10 µg bzw. 30 µg/Dosis), Comirnaty Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Comirnaty Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von BioNTech/Pfizer sowie Spikevax<sup>®</sup> 0,2 mg/ml bzw. 0,1 mg/ml Injektionsdispersion (25 µg, 50 µg bzw. 100 µg/Dosis), Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Spikevax bivalent Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von Moderna

Diese Informationen liegen in leichter Sprache und Fremdsprachen vor: www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html

Stand: 31. Mai 2023

Name der zu impfenden Person (Name, Vorname)				
Geburtsdatum				
Anschrift				
1. Besteht bei Ihnen <sup>1</sup> derzeit eine akute Erkrankung mit Fieber?				
	ja	nein		
2.	Sind Sie <sup>1</sup> in den letzten 14 Tagen geimpft worden?			
_	☐ ja Wurden Sie <sup>1</sup> bereits gegen COVID-19 geimpft?	nein		
3.	ja	nein		
	Wenn ja, wann und mit welchem Impfstoff?		_ Impfstoff:	
	,,		_ Impfstoff:	
			Impfstoff:	
			_ Impfstoff:	
(Bit	tte bringen Sie Ihren Impfausweis oder anderen Impfr			
	Falls Sie <sup>1</sup> bereits eine COVID-19-Impfung erhalten h			
•	☐ ja	nein	Ğ	
	Sind bei Ihnen <sup>1</sup> andere ungewöhnliche Reaktionen nach der Impfung aufgetreten?			
	ja	nein		
	Wenn ja, welche			
5.	Wurde bei Ihnen <sup>1</sup> in der Vergangenheit eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sicher nachgewiesen?			
	ja	nein		
	Wenn ja, wann			
	(Bitte bringen Sie den Nachweis der Diagnosestellung zum Impftermin mit.)			
6.	Haben Sie <sup>1</sup> chronische Erkrankungen oder leiden Sie <sup>1</sup> an einer Immunschwäche (z. B. durch eine Chemotherapie, immunsupprimierende Therapie oder andere Medikamente)?			
	ja	nein		
	Wenn ja, welche			
7	Leiden Sie <sup>1</sup> an einer Blutgerinnungsstörung oder r			
,.	ja			
8.	Ist bei Ihnen <sup>1</sup> eine Allergie bekannt?			
	☐ ja	nein		
	Wenn ja, welche			
9.	. Traten bei Ihnen <sup>1</sup> nach einer früheren, anderen Impfung allergische Erscheinungen, hohes Fieber,			
	Ohnmachtsanfälle oder andere ungewöhnliche Re	aktionen auf?		
	ja	nein		
Wenn ja, welche				
10.	10. Sind Sie schwanger¹? (Eine Impfung mit dem Impfstoff Comirnaty® wird ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel empfohlen.)			
	Wenn ja, in welcher Schwangerschaftswoche (SSW)			
	ja SSW	nein		

# EINWILLIGUNGS-ERKLÄRUNG

### **mRNA**

Stand: 31. Mai 2023

## Schutzimpfung (Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen) gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) mit mRNA-Impfstoffen

Comirnaty<sup>®</sup> (3 µg, 10 µg bzw. 30 µg/Dosis), Comirnaty Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Comirnaty Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von BioNTech/Pfizer sowie Spikevax<sup>®</sup> 0,2 mg/ml bzw. 0,1 mg/ml lnjektionsdispersion (25 µg, 50 µg bzw. 100 µg/Dosis), Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Spikevax bivalent Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von Moderna

Name der zu impfenden Person (Name, Vorname)			
Geburtsdatum			
Anschrift			
Ich habe den Inhalt des Aufklärungsmerkblattes zur Kenntnis führlichen Gespräch mit meiner Impfärztin/meinem Impfarz	-		
Ich habe keine weiteren Fragen und verzichte ausdrücklich auf das ärztliche Aufklärungsgespräch bzw. das Aufklärungsgespräch mit der Apothekerin/dem Apotheker.			
Ich willige in die vorgeschlagene Impfung gegen COVID-19	mit mRNA-Impfstoff ein.		
lch lehne die Impfung ab.			
Anmerkungen			
Ort, Datum			
Unterschrift der zu impfenden Person	Unterschrift der Ärztin/des Arztes bzw. der Apothekerin/des Apothekers		
Bei fehlender Einwilligungsfähigkeit der zu impfenden Person Bei Sorgeberechtigten zusätzlich: Ich erkläre, dass ich von et Einwilligung ermächtigt wurde.	n: waigen anderen sorgeberechtigten Personen für die		
Unterschrift der zur Einwilligung berechtigten Person (Sorgeberechtigte, Vorsorgeberechtigte oder Betreuerin/Betre	uer)		
Falls die zu impfende Person nicht einwilligungsfähig ist, bitt berechtigten Person (Sorgeberechtigte, Vorsorgeberechtigte od			
Name, Vorname			
Talafannr	F-Mail		



# **AUFKLÄRUNGSMERKBLATT**

## Schutzimpfung (Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen) gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)

- mit mRNA-Impfstoffen -

Comirnaty<sup>®</sup> (3 µg, 10 µg bzw. 30 µg/Dosis), Comirnaty Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Comirnaty Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von BioNTech/Pfizer sowie Spikevax<sup>®</sup> 0,2 mg/ml bzw. 0,1 mg/ml Injektionsdispersion (25 µg, 50 µg bzw. 100 µg/Dosis), Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1<sup>®</sup> und Spikevax bivalent Original/Omicron BA.4-5<sup>®</sup> von Moderna

Diese Informationen liegen in leichter Sprache und Fremdsprachen vor: www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html

#### **mRNA**

#### Stand: 7. Juni 2023

(dieses Aufklärungsmerkblatt wird laufend aktualisiert)

Derzeit besteht in der Bevölkerung in Deutschland eine ausgeprägte SARS-CoV-2-Basisimmunität. Es wird geschätzt, dass mindestens die Hälfte der Bevölkerung eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht hat und dass mindestens 95 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner in Deutschland durch Impfung und / oder Infektion Kontakt mit SARS-CoV-2-Antigenen hatten. Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat daher ihre Empfehlungen der aktuellen epidemiologischen Situation angepasst. Sie sind ab sofort Bestandteil der allgemeinen Empfehlungen der STIKO 2023 und werden in den Impfkalender aufgenommen.

Es wird beobachtet, dass der überwiegende Teil der derzeitigen Omikron-Infektionen mild oder sogar asymptomatisch verläuft. Weiterhin sind aber Personen im Alter ab 60 Jahren stärker gefährdet, schwer zu erkranken, wobei das Risiko einer schweren Erkrankung mit fortschreitendem Alter kontinuierlich zunimmt. Bedrohlich ist COVID-19 zudem für Personen jeglichen Alters mit verminderter Immunabwehr, für Personen mit bestimmten Grundkrankheiten sowie für Betreute in Pflegeeinrichtungen.

#### Empfehlungen der STIKO

Alle Personen im Alter ab 18 Jahren sollen über eine SARS-CoV-2-Basisimmunität verfügen. Dies gilt auch für Schwangere jeden Alters. Eine Basisimmunität wird durch mindestens 3 SARS-CoV-2-Antigenkontakte erreicht. Der sicherste Weg, diese Antigenkontakte zu erhalten, ist die 3-malige Impfung. Wenn bereits eine Infektion durchgemacht wurde, reichen für den Aufbau einer Basisimmunität nach Einschätzung der STIKO 2 weitere Antigenkontakte durch Impfungen (Grundimmunisierung bzw. Auffrischimpfung).

Zusätzlich sollen folgende Personengruppen eine weitere Auffrischimpfung – in der Regel im Herbst – erhalten:

- Personen ab dem Alter von 60 Jahren.
- Personen ab dem Alter von 6 Lebensmonaten, die durch eine Grundkrankheit ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben, wie z. B.
  - o chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (COPD),
  - o chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen,

- Diabetes mellitus und andere Stoffwechselkrankheiten.
- o Adipositas,
- Erkrankungen des ZNS (zentrales Nervensystem), wie z.B. chronische neurologische Erkrankungen, Demenz oder geistige Behinderung, psychiatrische Krankheiten oder zerebrovaskuläre Erkrankungen,
- o Personen mit Trisomie 21 ("Down Syndrom"),
- angeborene oder erworbene Immunstörungen (z. B. HIV-Infektion, chronisch-entzündliche Erkrankungen unter relevanter immunsupprimierender Therapie, nach Organtransplantation) und
- o aktive Krebserkrankungen.
- Alle Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege sowie Personen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, wenn sie ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben.
- Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen mit direktem Kontakt zu Patientinnen/ Patienten bzw. Bewohnerinnen/Bewohnern.
- Familienangehörige oder andere enge Kontaktpersonen von Personen, bei denen durch eine COVID-19-Impfung vermutlich keine schützende Immunantwort erzielt werden kann.

Sofern der letzte bekannte Antigenkontakt bereits mindestens 12 Monate zurückliegt, soll die Auffrischimpfung vorzugsweise im Herbst gegeben werden. Am selben Termin kann auch gegen saisonale Influenza und ggf. gegen Pneumokokken geimpft werden, sofern eine Indikation vorliegt.

Für **gesunde Erwachsene unter 60 Jahren** sowie für **Schwangere** werden derzeit keine jährlichen Auffrischimpfungen empfohlen.

Säuglingen, (Klein-)Kindern und Jugendlichen ohne Grundkrankheiten wird aktuell aufgrund der überwiegend milden Verläufe und des deshalb sehr geringen Risikos einer Klinikeinweisung keine routinemäßige COVID-19-Grundimmunisierung oder Auffrischimpfung empfohlen. Weitere Informationen finden Sie unter der Überschrift "Grundimmunisierung und Basisimmunität" sowie unter "Auffrischimpfungen".